



ARMAND GUILLAUMIN

(Paris 1841–1927 Orly)

Strickende Frau in einem Blumengarten. 1888.

Öl auf Leinwand.

Unten links signiert und datiert: Guillaumin 88.

72 x 92 cm.

Provenienz: - Auktion Christie's, London, März 1992. - Schweizer Privatsammlung, wohl in obiger Auktion erworben. Das Jahr 1888, in dem dieses Werk entsteht, zählt zu einem der bedeutendsten in Armand Guillaumin's Leben. Seine Tochter Madeleine Julie wird im Herbst dieses Jahres geboren. Die Familie nimmt zunehmend eine zentrale Rolle in seinem Leben ein, die nicht nur seine Entwicklung als Künstler prägt, sondern sich zwischen seinen zahlreichen landschaftlichen Motiven auch stets

Koller Auktionen - Lot 1619**A192 Sammlung Müller-Frei - Dienstag 16 Juni 2020, 14.00 Uhr**

in seinen Werken wiederfindet. So zählt Guillaumin zu jenen impressionistischen Künstlern, denen es gelungen ist über die Wahrnehmung und das Festhalten einer bestimmten Stimmung hinauszugehen. Er entwickelt ein Gespür für die Persönlichkeit der dargestellten Figur, die sich umgeben von blühenden Gärten in seinen Gemälden präsentiert. Die Vermutung liegt nahe, dass der Künstler dem Ereignis eine besondere Aufmerksamkeit entgegenbringt und hiermit ein Werk mit Madame Guillaumin, seiner Frau, in freudiger Erwartung ihres nächsten Kindes in einer Garten Kulisse entstehen lässt.

CHF 40 000 / 60 000

€ 41 240 / 61 860



Koller Auktionen - Lot 1619
A192 Sammlung Müller-Frei - Dienstag 16 Juni 2020, 14.00 Uhr

